

Kleinformatige Grabzeichen



Friedhof, Grab, Grabzeichen

Die Friedhofsentwicklung verändert sich, Strukturen brechen auf.

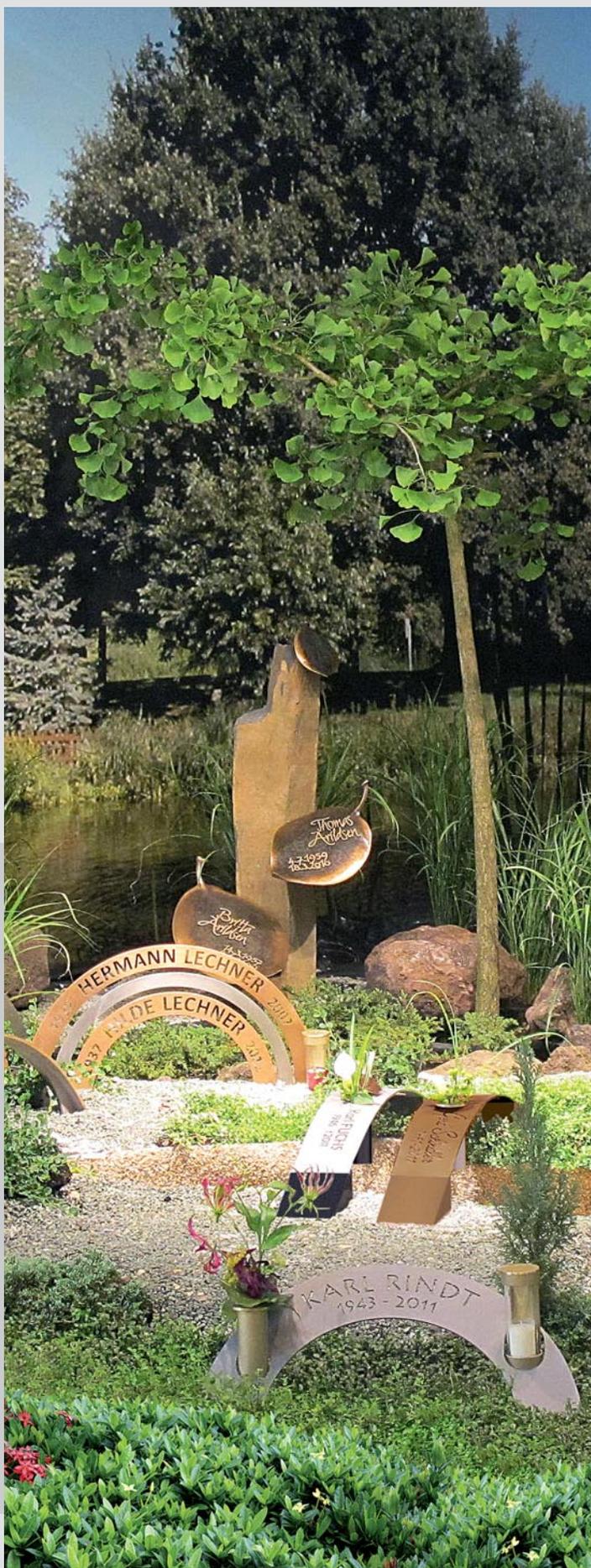


Traditionelles, konventionelles, wird in Frage gestellt, neue Antworten sind gefragt. Friedhofsträger und die Gewerke bemühen sich um Lösungen, die sich an den gesellschaftlichen Entwicklungen orientieren.

Anonyme Felder und Kolumbarienwände waren die ersten Versuche, den Wunsch nach einer pflegelosen Lösung zu erfüllen, die jedoch in der Praxis vielfach zu Problemsituationen, sowohl für die Trauernden als auch für die Friedhofsträger, geführt hat. Auch die Weiterentwicklung, die vor allem in den letzten Jahren von Friedhofsträgern und -planern bevorzugt umgesetzt wurden, wie z. B. die Urnengemeinschaftsanlagen, ein gemeinschaftliches Feld in dem die Urnen in der Regel dezentral beigesetzt und mit einer zentralen Namenstele versehen werden. Diese Grabform, sowie auch Rasenplattengräber und Baumgräber, zeigen zunehmend, dass hier wesentliche Faktoren, die für die Trauerbewältigung wichtig sind, nicht ausreichend berücksichtigt wurden und daher wiederum dieselben Probleme für Trauernde und Friedhofsträger auftreten.

Es fehlen hier die wesentlichen Elemente, die nach dem aktuellen Kenntnisstand der Trauerforschung, für das Durchleben und Überwinden des Trauerprozesses von entscheidender Bedeutung sind. Wer sich bei der Gestaltung von Friedhöfen und Grabstätten jedoch tiefgehend mit den wahren Bedürfnissen vieler Trauernder auseinandersetzt und die Prinzipien, auf der die therapeutische Wirkung von Grab, Grabbesuch und Friedhof gründet, berücksichtigt, wird zu gestalterischen Lösungen finden, die Friedhöfe zu Kraft spendenden Orten werden lässt.

Zu den wichtigsten Elementen gehören der konkret gekennzeichnete, individuelle Beisetzungsort, verbunden mit der Möglichkeit nach Wunsch und Bedürfnis am Grab etwas tun zu können (Grabpflege, Kerze anzünden, Blumen ablegen etc.). Gleichzeitig müssen die Grabstätten die Möglichkeit bieten, von der Verpflichtung ein Grab auf Dauer pflegen zu



müssen zu entlasten. (z. B. durch gemeinschaftlich durch Friedhofsgärtner gepflegte Flächen). Bei vielen Konzepten, die in der jüngsten Vergangenheit installiert wurden ist fest zu stellen, dass dem Grabstein wenig Platz eingeräumt wurde. Dabei kommt gerade diesem Element als Gedenkzeichen, an dem die Trauernden sich orientieren können, eine zentrale Bedeutung zu.

Zentral aufgestellte Namensstelen, kleinformatige Pultsteine oder Liegeplatten, in der Größe von ca. 30 x 40 x 5 cm, finden immer häufiger Anwendung. Da bei dieser oftmals vorgegebener Form und Größe des Grabzeichens, eine individuelle Gestaltung aufgrund der Materialgegebenheiten nur erschwert umgesetzt werden kann, bleibt es leider oftmals nur bei einer Einfachlösung, nach dem Motto: »quadratisch, praktisch, billig«. Dies führt zunehmend zu einem enormen Preisdruck innerhalb der Grabmalbranche.

Dieser für viele Steinmetze entstandene Zwangslage eine kreative Lösung entgegenzusetzen, war eine Herausforderung für unser Haus.

Wie kann es gelingen, auch auf kleinflächigen Grabformen ein würdiges, gut gestaltetes Grabzeichen zu realisieren? Unser Ansatz besteht darin, der Größe der Grabfläche entsprechend, formal unterschiedliche, raumbildende, Grabzeichen zu entwickeln, bei deren Realisierung persönliche, individuelle Gestaltung trotz kleiner Fläche in hoher Qualität noch umsetzbar ist. Wir möchten mit diesen Konzepten, die gestalterische Kompetenz des Steinmetz und Bildhauers hervorheben und stärken. Grabmalbereiche, die der Verwendung von Baustoffprodukten ausgesetzt waren, mit Kreativität und Individualität zurückgewinnen.

Unser Kreativteam aus Bildhauern und Designern hat Ihnen erste Ideen realisiert.



Segelboote

Ablegen...
auf Reise gehen...
dem weiten Horizont entgegen...
... ins unbekannte Land.
Und doch sicher geleitet vom
Licht, nicht von dieser Welt.



Nr. 85432 ♀
»Segelboot«
87x100x24 cm
»Wachsgusspatina«

Nr. 85437 ♀

»Segelboot« mit indiv. Schrift
und Vase
40x36x13 cm
Patina »Hellbraun«

Nr. 85436 ♀

»Segelboot« mit Vase
(ohne Schrift)
40x36x13 cm
Patina »Hellbraun«



Rückansicht



Rückansicht

Nr. 85435 ♀

»Segelboot«
mit indiv. Schrift
40x36x13 cm
Patina »Hellbraun«

Nr. 85434 ♀

»Segelboot«
(ohne Schrift)
40x36x13 cm
Patina »Hellbraun«





Rückansicht



Rückansicht

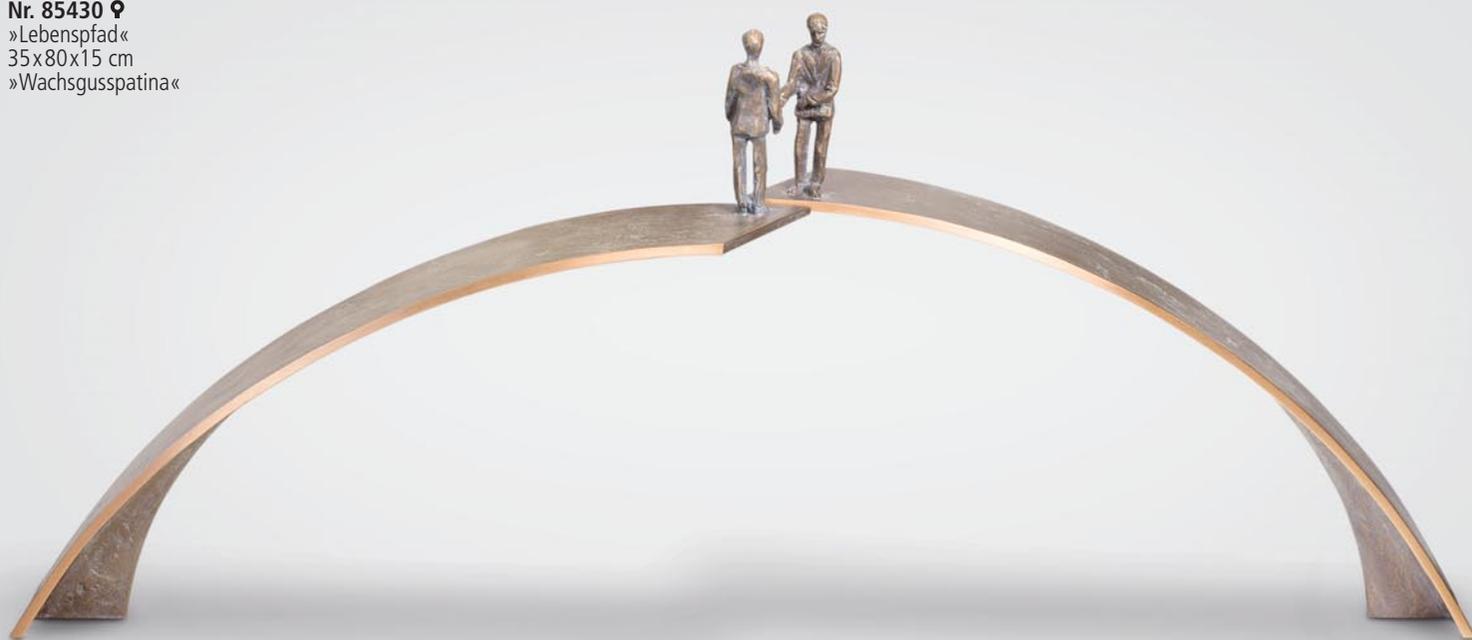
Nr. 85456 ♀
»Segelboot«
28x24x6 cm
»Sonderpatina«



Nr. 85457 ♀
»Segelboot«
14x12x3 cm
»Sonderpatina«



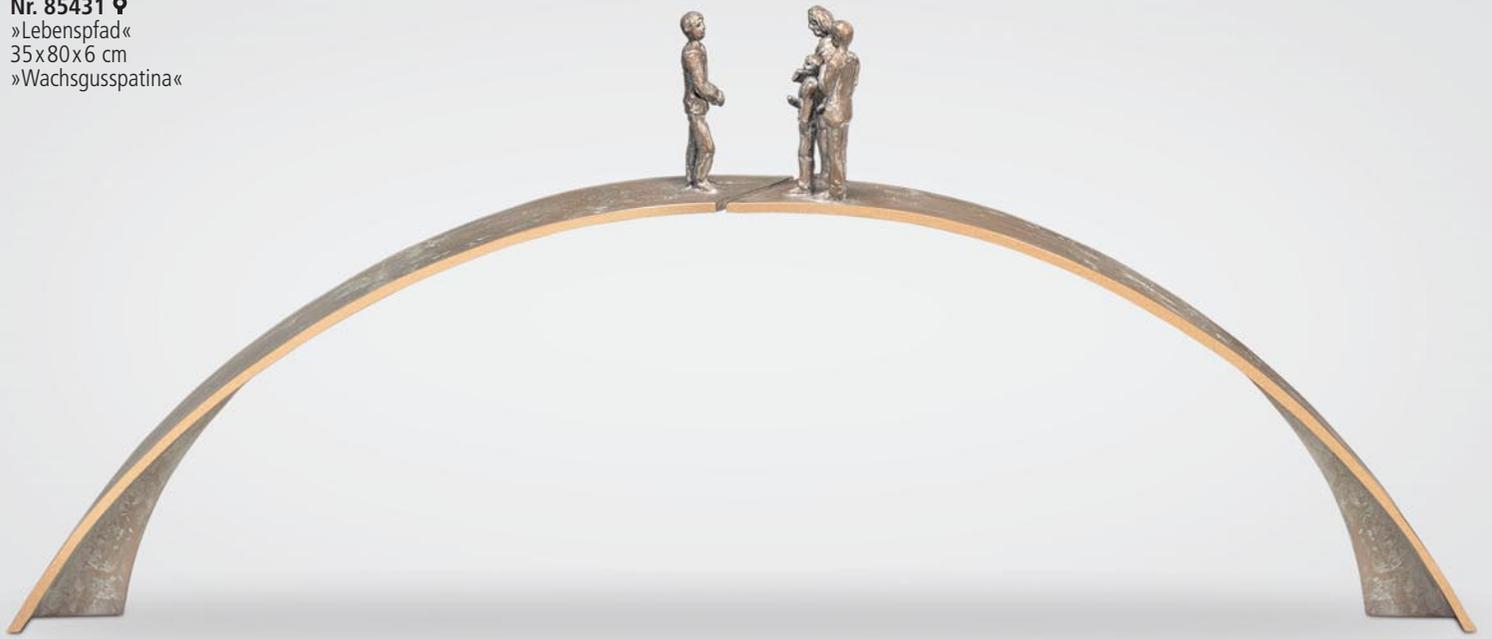
Nr. 85430 ♀
»Lebenspfad«
35x80x15 cm
»Wachsgusspatina«



Lebenspfade

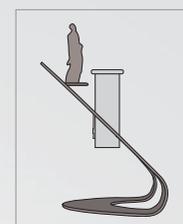
Lebenspfade, in Zeit und Raum erheben, begegnen, verbinden. Ein zarter Schnitt, ewig trennend. Vertrauend darauf ein neuer Pfad in fremdes Land beginnt.

Nr. 85431 ♀
»Lebenspfad«
35x80x6 cm
»Wachsgusspatina«



Nr. 85446 ♀

»Band der Verbundenheit«
mit Edelstahlvase und
Edelstahlaterne
39x58x23 cm
»Sonderpatina«



Seitenansicht



Band der Verbundenheit

Wenn Abschied und Verlust Menschen trennt. Gemeinschaften auflöst, nie wieder zusammenkommen lässt, bleibt das Band der Erinnerungen die verbindende Kraft der Liebe. Der Name steht einzig für die Verbundenheit zwischen dem »Hier« der Dagebliebenen und dem »Dort« der Vorangegangenen.

Nr. 85445 ♀
»Band der Verbundenheit«
mit Edelstahlvase
39x58x23 cm
»Sonderpatina«



Nr. 85444 ♀
»Band der Verbundenheit«
mit Edelstahllaterne
39x58x23 cm
»Sonderpatina«



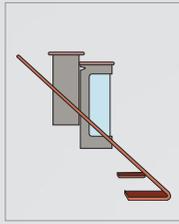
Nr. 85443 ♀
»Band der Verbundenheit«
39x58x23 cm
»Sonderpatina«



Nr. 60264 ♀

»Bogen«, Bronze
mit Edelsthlvase und
Edelsthlaterne
25x58x20 cm
»Sonderpatina«





Seitenansicht

Nr. 60262 ♀
 »Bogen«, Bronze
 mit Edelstahllaterne
 22x58x20 cm
 »Sonderpatina«



Nr. 60261 ♀
 »Bogen«, Bronze
 22x58x20 cm
 »Sonderpatina«



Nr. 60265 ♀
 »Bogen«, Edelstahl
 mit Messingvase und
 Messinglaterne
 25x58x20 cm
 Vase und Laterne:
 »Wachsgusspatina«



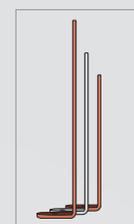
Nr. 60263 ♀
 »Bogen«, Edelstahl
 mit Messinglaterne
 22x58x20 cm
 Laterne:
 »Wachsgusspatina«



Nr. 60259 ♀
 »Bogen«, Edelstahl
 22x58x20 cm



Nr. 60267 »Regenbogen« mit
 Nr. 60268 »Regenbogen« für Zweitbeschriftung



Seitenansicht



Regenbogen

Die Faszination, die uns ergreift beim Anblick eines Regenbogens bewirkt stets die Frage wo ist der Anfang und wo ist das Ende. Als Kinder suchten wir diese Punkte in der Realität. Heute wissen wir, dass diese in dieser Welt nicht zu finden sind. Die Frage nach »woher kommen wir«, »wohin gehen wir« ist für uns Menschen schwer zu beantworten. So spüren wir im Anblick des Regenbogens, dass er tief aus dem Zentrum des Seins entspringt und zurückkehrt. Wir sind Menschen des Regenbogens – Brüder und Schwestern.

Nr. 60267 ♀
 »Regenbogen«,
 Bronze/Edelstahl
 33x66x5 cm
 »Sonderpatina«



Nr. 60268 ♀
 »Regenbogen«, Bronze
 für Zweitbeschriftung
 23x46x5 cm
 »Sonderpatina«



Nr. 60269 ♀
 »Regenbogen«,
 Edelstahl/Bronze
 33x66x5 cm
 »Sonderpatina«



Nr. 60271 ♀
 »Regenbogen«
 Edelstahl
 für Zweitbeschriftung
 23x46x5 cm



Nr. 31078 ♀

»Brücke mit Vase«
 Bronze
 Vase aus Edelstahl
 13x86x12 cm



Lebensbrücke

Im »Hier«, auch das »Dort«
 erfahren müssen.
 Die Seele im wild
 schäumenden Gewässer –
 heftigsten Emotionen ausgesetzt.
 Das Band der Erinnerung trägt
 wie eine Brücke sicher über
 diese Zeit.

Nr. 31079 ♀

»Brücke mit Vase«
Bronze/Edelstahl
Vase aus Messing
13x86x12 cm
Patina »Schwarz«

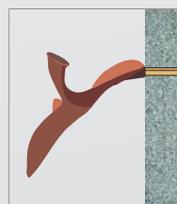


Nr. 20745 ◉
 »Blatt mit indiv. Schrift«
 »SCHWEBEND«
 28x47x10 cm
 »Sonderpatina«

Nr. 20744 ◉
 »Blatt« (ohne Schrift)
 »SCHWEBEND«
 28x47x10 cm
 »Sonderpatina«

Nr. 20749 ◉
 »Blatt mit indiv. Schrift«
 »SCHWEBEND«
 22x36x12 cm
 »Sonderpatina«

Nr. 20748 ◉
 »Blatt« (ohne Schrift)
 »SCHWEBEND«
 22x36x12 cm
 »Sonderpatina«

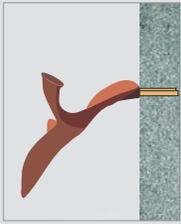


Befestigung am Stein
 (alle gezeigten Blätter)

Identische Blätter mit
 anderen Befestigungstechniken
 auf Seite 414–415

Blätter

Ein frei fliegendes Blatt
 gleicht dem Leben,
 abgetrennt vom Irdischen,
 freischwebend dem Ursprung
 allen Seins entgegen.



Befestigung am Stein

Identische Blätter mit
anderen Befestigungstechniken
auf Seite 414–415

Nr. 20828 ◉
»Blatt mit indiv. Schrift«
SCHWEBEND
13x22x3 cm
»Sonderpatina«

Nr. 20746 ◉
»Blatt« (ohne Schrift)
SCHWEBEND
13x22x3 cm
»Sonderpatina«



